

Pressemeldung

Wachters Werke wieder im AWM zu bewundern

(20.01.2002) Rudolf Wachter zeigt acht seiner monumentalen Holzskulpturen ab sofort im Abfallwirtschaftsbetriebs München AWM. Für all jene, die seine große Retrospektive in der Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung Ende letzten Jahres veräumt haben, bietet die Ausstellung im Foyer des AWM am Georg-Brauchle-Ring 29 nochmals einen guten Einblick in das Schaffen des 80jährigen Münchner Holzbildhauers. Wachter formt seine monumentalen Holzskulpturen aus einem Stück mit der Kettensäge. Sein Umgang mit dem Element Holz ist unmittelbar und einfach. Bei der Bearbeitung des Baumstamms folgt er den natürlichen gewachsenen Strukturen und bringt dabei abstrakt-geometrische Formen hervor. Bereits vor zwei Jahren stellte Wachter einige seiner Werke im Abfallwirtschaftsbetrieb aus. Diesmal sind sieben neue Skulpturen sowie die schon bekannte „Doppelhelix“ zu sehen. Die Ausstellung läuft bis einschließlich 28. März 2004 und ist täglich (auch am Wochenende) von 8.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Anfahrt: U1 bis Haltestelle Georg-Brauchle-Ring.